



Dezember 2004 / 26. Jahrgang  
Erscheint monatlich  
Abonnementspreise jährlich:  
Fr. 10.– (innerhalb der Gemeinde)  
Fr. 30.– (ausserhalb der Gemeinde)

## Ob mit oder ohne Tannenbaum Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten!

**Weihnachten steht vor der Tür. Viele Familien werden sich in den nächsten Tagen einen Weihnachtsbaum kaufen, um diesen für Weihnachten zu schmücken. Wissen Sie, woher Ihr Weihnachtsbaum kommt?**

hv. / AE. - Der erste Beleg für die Existenz von Weihnachtsbäumen stammt aus dem 15. Jahrhundert. Diese wurden mit Birnen, Äpfeln, Lebkuchen, Nüssen und Papier geschmückt. Christbäume, wie wir sie heute kennen, kamen in der Zeit des Biedermeiers auf. Aber eines war und ist immer gleich: Christbäume werden vor allem für die Kinder geschmückt und das Weihnachtsfest ist ein Fest für die ganze Familie.

Neben Fichte, Blaufichte und Kiefer haben sich auch Sorten wie die Nordmannstanne auf dem Markt etabliert. Rund zwei Drittel der Christbäume in den Schweizer Wohnstuben stammen von weit her, zum Beispiel aus Dänemark oder Norddeutschland. Das, obschon die Qualität und Frische der heimischen Bäume von bester Güte sind.

Zu den einheimischen Bäumen gehören Fichten und Weisstannen; Nordmannstan-

nen stammen aus dem Kaukasus, werden aber auch teilweise in der Schweiz angepflanzt.

Praktisch alle Weihnachtsbäume wachsen in speziellen Kulturen auf, aus dem Wald im eigentlichen Sinne kommen die wenigsten. Leider verdanken die meisten Bäume ihr sattes Grün nur dem massiven Einsatz von Dünger und Pestiziden. Alternativen bieten sich nur beim „lokalen Kleinanbieter“, der seine Christbaumkultur nicht mit möglichst grosser Gewinnoptimierung betreibt. Sicherheit bietet auch das FSC-Label, eine spezielle Zertifizierung über die Waldpflege. Dies garantiert, dass der zertifizierte Waldbesitzer auch in seiner Christbaumkultur keinen Dünger und kein Gift einsetzt.



Die Auswahl des Weihnachtsbaumes steht Ihnen selbstverständlich frei. Tatsache ist lediglich, dass es aus ökologischen Überlegungen besser ist, einen Schweizer Weihnachtsbaum zu kaufen. Sie schonen damit nicht nur unsere Natur sondern unterstützen auch das heimische Gewerbe.

Wie auch immer Sie sich entscheiden, wir wünschen Ihnen auf jeden Fall frohe Weihnachten und en guete Rutsch is neu Jahr!

## Gedanken zum Jahreswechsel

*Am Ende dieses Jahres endet die Amtszeit von drei verdienten Mitgliedern des Gemeinderates nach acht bzw. zwölf Jahren. Es ist mir ein echtes Bedürfnis, ihnen für den grossen Einsatz, den sie geleistet haben, zu danken. Die vielen guten Begegnungen und die immer offen und fair geführten Diskussionen werden mir in bester Erinnerung bleiben. Am 01. Januar 2005 beginnt die Amtszeit der drei Neugewählten. Ich heisse sie im Kreise der Behörden herzlich willkommen. Eine Übernahme eines öffentlichen Amtes ist heute nicht mehr für alle Mitbürger ein erstrebenswertes Ziel - umso mehr schätze ich das Engagement.*

*Am Wochenende vom 25. - 27. Juni 2004 fand mit dem Kreisturnfest Rheintal 2004 wahrscheinlich die grösste je in Grabs durchgeführte Veranstaltung statt. Nicht die Grösse des Anlasses war für mich ein besonderes Erlebnis, sondern die Arbeit der vielen Helferinnen und Helfer vermittelte den Besucherinnen und Besuchern eine intakte Dorf- und Vereinsgemeinschaft. Darauf dürfen wir besonders stolz und dankbar sein.*

*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, an der Schwelle zum Jahr 2005 wünsche ich Ihnen von Herzen alles Gute, vor allem gute Gesundheit und persönliches Wohlergehen. Geniessen Sie die bevorstehenden Festtage und nehmen Sie sich Zeit, um Energie und Kraft zu tanken. Denken wir in diesen Tagen auch an unsere älteren und kranken Mitmenschen aber auch an diejenigen, die am Rande unserer Gesellschaft leben. Ich freue mich, wenn wir uns auch im nächsten Jahr mit Offenheit, Ehrlichkeit, gegenseitigem Verständnis und Respekt begegnen dürfen.*

*Rudolf Lippuner, Gemeindepräsident*

## Gemeinderats- verhandlungen

### Baugesuche

Werner & Margrith Vetsch, Goldbühlstrasse 6, 8622 Wetzikon, Balkon-Windschutz mit Überdachung, Parz. Nr. 204, Werdenstrasse 45; Werner Rutz, Erlenweg 4, 9470 Buchs, Umnutzung ohne bauliche Veränderung, Parz. Nr. 4250, Schwarzenberg; Julius Vetsch, Dachsweg 15, 9472 Grabs, Neubau Garage, Dachsweg 15.

### Bewilligungen nach ordentlichem Verfahren

Daniel Ospelt, Turnerstrasse 16, 8006 Zürich, Abbruch und Neubau Balkon, Einbau Hobbyraum, Parz. Nr. 3323, Hohenrain; Peter & Beate Iseli, Spechtweg 1, 9470 Werdenberg, Neuerstellung Schwimmbad, Parz. Nr. 2092, Spechtweg 1; Zogg & Freuler, Generalunternehmung, St. Gallerstrasse 25, 9470 Buchs, Neubau EFH mit Unterstand, Parz. Nr. 2356, Obere Iverturststrasse 5; Hans & Anna Maria Müller, Bongertstrasse 10, 9472 Grabs, Balkon- und Dachverlängerung, neue Pergola, Parz. Nr. 4460, Bongertstrasse 10; Ulrich Gantenbein, Werdenstrasse 63, 9472 Grabs, Fertiggarage mit Anbau Geräteraum, Parz. Nr. 739, Werdenstrasse 63.

### Bewilligungen nach vereinfachtem Verfahren

Marcel Bärlocher, Steinbockweg 4, 9472 Grabs, Anbau Autounterstand und Wohnhausumbau, Parz. Nr. 1010, Steinbockweg 4; Christian & Beatrice Gisler, Schwalbenweg 1, 9470 Werdenberg, Einbau Dachflächenfenster, Parz. 918, Schwalbenweg 1; Jolanda Rohner Wessner, Kirchbüntstrasse 15a, 9472 Grabs, Anbau Unterstand, Parz. Nr. 2231, Kirchbüntstrasse 15a.

### Bewilligungen nach Meldeverfahren

Schulgemeinde Grabs, Einzäunung Teil des Veloständers für Transportanhänger, Parz. Nr. 2007, Schulhausstrasse 12; Ralf & Edith Lorenz, Haagerstrasse 69, 9473 Gams, Umwandlung Rasen zu Kiesplatz, Parz. Nr. 2087, Gakleinenweg 7.

### Schmutzwasserleitung Bahnweg / Arbeitsvergabe

Die Baumeisterarbeiten im Zusammenhang mit der Sanierung der Schmutzwasserleitung beim Bahnweg werden an die L. Gantenbein & Co. AG, 9470 Werdenberg, vergeben. Das Unternehmen offeriert am wirtschaftlich günstigsten.

### Leitmassnahmen Mühlbachstrasse / Fabrikstrasse

Im Zusammenhang mit der Schulwegsicherung haben Verkehrskommission und Gemeinderat festgestellt, dass die Motorfahrzeuge beim Knoten Mühlbachstrasse - Fabrikstrasse oft über den Randstein das Trottoir überfahren und so die Fussgänger bzw. Schulkinder gefährden. Um dieses Verhalten einiger Motorfahrzeuglenker zu unterbinden, hat der Gemeinderat beschlossen, die gefährliche Situation mittels acht Leitpfosten zu entschärfen. Die Leitpfosten werden demnächst installiert.

### Dauerbeobachtung Tischenriet

Im Gebiet Tischenriet, in der Moorlandschaft Gamperfin, wurden verschiedene Feuchtflächen und Magerweiden der Beweidung entzogen, d.h. ausgezäunt. Die fraglichen Flächen werden neu gemäht bzw. die Hochmoorflächen periodisch entbuscht.

Nutzungsänderungen haben ihre Auswirkungen auf die Vegetation. Um das Verständnis für die Anliegen des Naturschutzes zu fördern, müssen die damit erzielten Verbesserungen dokumentiert werden. Nur so lässt sich auch der Mitteleinsatz für den Naturschutz rechtfertigen und die vorhandenen Mittel effizient einsetzen. Gleichzeitig können so unerwünschte Veränderungen frühzeitig erkannt werden.

Der Gemeinderat hat deshalb die Renat GmbH, Büro für Räumliche Entwicklung und Natur, Buchs, beauftragt, die weitere Entwicklung der Vegetation auf den Teilflächen während 10 Jahren zu dokumentieren. Die Beobachtungsarbeiten werden zu 90 % von Bund und Kanton finanziert.

### Lehrlingswahl

Der Gemeinderat hat Fabian Meier, Föhrenweg 3, Grabs, als Lernender für die Gemeindeverwaltung Grabs gewählt. Er erfüllt die Anforderungen von Rat und Verwaltung.



Fabian Meier wird seine Ausbildung am 08. August 2005 beginnen. Wir heissen ihn in unserer Verwaltung herzlich willkommen und wünschen ihm viel Erfolg in seiner Ausbildung.

### Gamperney-Berglauf

Der Skiclub Grabs führt am 28./29. Mai 2005 den 21. Gamperney-Berglauf durch. Die entsprechende Bewilligung wurde durch das Kantonsforstamt St. Gallen im Jahr 2002 für 5 Jahre erteilt.

### Veranstaltungen

Der Gemeinderat hat folgende Bewilligungen erteilt:

**Mega-Gugger-Night  
der Junggugga Gams**  
vom 15. Januar 2005  
in der Reithalle Werdenberg  
(inkl. Verlängerung der  
Polizeistunde bis 04.00 Uhr)

**Grabser Jassmeisterschaft  
der Militärschützen Werdenberg**  
vom 07. Januar 2005  
im Mehrzweckgebäude  
(inkl. Bewilligung der  
Festwirtschaft und Verlängerung  
der Polizeistunde bis 02.00 Uhr)

## Handänderungen

*Veröffentlichung des Eigentumserwerbs an Grundstücken gestützt auf Art. 970a ZGB:*

### Verzeichnis der Abkürzungen

bef. Fl.	= befestigte Flächen
EV	= Erwerbsdatum des Veräusserers
GE	= Gesamteigentum
Gfl.	= Gebäudegrundfläche
ME	= Miteigentum
MFH	= Mehrfamilienhaus
Nr.	= Grundstücknummer bzw. Alpbuch-Blatt-Nummer
StWE-WQ	= Stockwerkeigentums-Wertquote
Whs	= Wohnhaus
Zi-Whg	= Zimmer-Wohnung

### Darstellung

Veräusserer an Erwerber / Nr., Ort (Gebäude, Fläche mit Kulturart bzw. StWE-WQ, ME oder Alprecht), EV:

ASGA Pensionskasse, St. Gallen an Spektrum AG, Herisau AR / Nr. 4790, Staatsstrasse 23 (MFH, 1'067 m<sup>2</sup> Gfl, Gartenanlagen, bef. Fl.); Nr. 4791,

Staatsstrasse 21 (MFH, 1'005 m<sup>2</sup> Gfl, Gartenanlagen, bef. Fl.), EV: 27.04.1982, 20.10.1997

Christian Vetsch AG, Hoch- und Tiefbau, Grabs an Breu-Hautle Armin und Elsbeth, Buchs SG (ME zu ½) / Nr. 20'271, Iverturststrasse 2 (StWE-WQ 48/1000, Wohnung); Nr. 15'055 (1/22 ME an Nr. 20'192, Tiefgarage), EV: 04.04.2003

Christian Vetsch AG, Hoch- und Tiefbau, Grabs an Hutter-Popp Otto und Judith, Kiessern (ME zu ½) / Nr. 20'269, Iverturststrasse 2 (StWE-WQ 43/1000, Wohnung); Nr. 15'074 (1/22 ME an Nr. 20'192, Tiefgarage), EV: 04.04.2003

Hitz Markus, Grabs an Hitz-Schmid Esther, Grabs / ½ ME-Anteil an Nr. 4746, Anggalrina (Ferienhaus, 741 m<sup>2</sup> Gfl, Gartenanlagen), EV: 15.07.1985

Bärlocher-Rohrer Markus und Ursula, Grabs (ME zu ½) an Bärlocher Marcel, Grabs / Nr. 1010, Steinbockweg 4 (Whs, 685 m<sup>2</sup> Gfl., Gartenanlagen, bef. Fl.), EV: 06.05.1987

Christian Vetsch AG, Hoch- und Tiefbau, Grabs an Bärlocher-Rohrer Ursula, Grabs / Nr. 20'265, Iverturststrasse 2 (StWE-WQ 49/1000, Wohnung); Nr. 15'066 (1/22 ME an Nr. 20'192, Tiefgarage), EV: 04.04.2003

Christian Vetsch AG, Hoch- und Tiefbau, Grabs an Barman-Weber François und Marianne, Grabs (ME zu ½) / Nr. 20'273, Iverturststrasse 2 (StWE-WQ 73/1000, Wohnung); Nr. 15'070 (1/22 ME an Nr. 20'192, Tiefgarage); Nr. 15'071 (1/22 ME an Nr. 20'192, Tiefgarage), EV: 04.04.2003

Christian Vetsch AG, Hoch- und Tiefbau, Grabs an Hilty Margrith, Maloja / Nr. 20'272, Iverturststrasse 2 (StWE-WQ 43/1000, Wohnung); Nr. 15'069 (1/22 ME an Nr. 20'192, Tiefgarage), EV: 04.04.2003

Hilty Oswald, Wil SG an Lippuner Peter, Grabs / Nr. 2362, Säengasse 5 (Whs, 546 m<sup>2</sup> Gfl., Gartenanlagen), EV: 25.02.1985

Hilty Oswald, Wil SG an Milesi Thomas, Grabs / Nr. 2063, Staudnerbergstrasse (Scheune, 985 m<sup>2</sup> Gfl., Wiese), EV: 25.02.1985

Lippuner Florian, Grabs an Schöb René und Gschwend Manuela, Grabs (ME zu ½) / Nr. 711, Steinbergstrasse 4 (Whs Nr. 1117, 718 m<sup>2</sup> Gfl., Gartenanlagen), EV: 15.04.1982

Christian Vetsch AG, Hoch- und Tiefbau, Grabs an Schläpfer-Strässle Ernst und Margrit, Grabs (ME zu ½) / Nr. 20'266, Iverturststrasse 2 (StWE-WQ 44/1000,

Wohnung); Nr. 15'068 (1/22 ME an Nr. 20'192, Tiefgarage), EV: 04.04.2003

Erbengemeinschaft Gantenbein Matheus (GE) an Gantenbein Barbara, Grabs / Nr. 3663, Rohrbühel (Streueschopf, 7'495 m<sup>2</sup> Gfl., Wiese, bef. Fl.); Nr. 4094, Vorderen Hof (Whs, Scheune, 27'582 m<sup>2</sup> Gfl., Wiese, bef. Fl., Gewässer), EV: 22.02.2001, 11.09.1996, 19.07.1993, 24.04.1991, 02.03.1965, 18.03.1963, 18.02.1963

Erbengemeinschaft Tischhauser Christian (GE) an Lippuner Heinrich, Grabs / Nr. 4656, Anggalrina (1'335 m<sup>2</sup> Wiese), EV: 18.05.2004

König-Kanonier Alexander und Marlene, Werdenberg SG (ME zu ½) an König Stefan, Werdenberg SG / Nr. 2924, Städtli 18 (Whs, 102 m<sup>2</sup> Gfl, Gartenanlagen), EV: 02.04.1984

Santeler-Guntli Michael und Monika, Sax (ME zu ½) an Schmid-Eggenberger Jakob und Brigitte, Grabs (ME zu ½) / 300 m<sup>2</sup> Wiese von Nr. 2792, Rehweg, zu Nr. 2790, Rehweg 2, EV: 01.10.2004

Kanton St. Gallen an Politische Gemeinde Grabs / Nr. 2366, Staatsstrasse (381 m<sup>2</sup> bef. Fl.), EV: 07.06.1955

Erbengemeinschaft Gantenbein Johann (GE) an Eggenberger Burkhard, Grabserberg / Nr. 3448, Schlussbach (Whs, Scheune, 3'865 m<sup>2</sup> Gfl, Gartenanlagen, Wiese, bef. Fl., Gewässer); Nr. 3451, Averschnära (819 m<sup>2</sup> Wiese), EV: 22.11.2004, 13.10.1992, 16.11.1983, 06.11.1974

Quaderer-Eggenberger Gertrud, Schaan (FL) an Quaderer Sascha, Vaduz FL / Nr. 68, Lims (1'541 m<sup>2</sup> Wiese), EV: 23.10.1978

Erbengemeinschaft Lippuner Mathias an Lippuner Mathias, Mörschwil und Lippuner Thomas, Grabs (ME zu ½) / Nr. 1957, Kirchgasse 7 (Whs, Scheune, 2 Garagen, 1'904 m<sup>2</sup> Gfl., Gartenanlagen, Intensivkulturen, bef. Fl.), EV: 18.09.2000, 30.01.1978

Hess-Züger Martin und Monika, Grabs (ME zu ½) an Koch-Jörns Roger und Mirjam, Buchs SG (ME zu ½) / Nr. 1353, Ulmenweg 5 (Whs, 250 m<sup>2</sup> Gfl., Gartenanlagen), EV: 28.05.1993

Hardegger-Schöb Xaver, Grabs an Hardegger Karl, Grabs / Nr. 256, Staatsstrasse 106 (Whs, Scheune, Remise, Bienenhaus, 15'172 m<sup>2</sup> Gfl., Gartenanlagen, Intensivkulturen), EV: 29.11.1967

Spektrum AG, Herisau AR an Würth Remo, Rorschacherberg / Nr. 4791, Staatsstrasse 21 (MFH, 1'005 m<sup>2</sup> Gfl., Gartenanlagen, bef. Fl.), EV: 03.11.2004

## Zivilstands- nachrichten

### Trauerungen

26.11. **Rohrer Armin**, von Buchs SG, in Grabs, Werdenberg, Meisenweg 9 und **Hadzic Munire**, bosnisch-herzegowinische Staatsangehörige, in Grabs, Werdenberg, Meisenweg 9, getraut in Grabs

### Nachtrag

24.09. **Schädler Eugen**, liechtensteini-scher Staatsangehöriger, in Grabs, Flurweg 1 und **Büchel geb. Eggenberger Silvia**, von Rüthi SG, in Grabs, Flurweg 1, getraut in Vaduz (Liechtenstein)

### Geburten

01.11. **Ammann Niklas**, Sohn des Ammann Matthias, von Herisau AR und der Ammann Erika, von Herisau AR und Grabs, in Grabs, Sägenstrasse 7, geboren in Grabs

01.11. **Eggenberger Silvan**, Sohn des Eggenberger Markus, von Grabs und der Eggenberger Bettina, von Grabs und Versam GR, in Grabs, Unteren Steinagger 2569, geboren in Grabs

30.11. **Rothenberger Fabrice**, Sohn des Rothenberger Remo, von Buchs SG und Sevelen SG und der Rothenberger Natalie, von Buchs SG, Sevelen SG und Neuchâtel NE, in Grabs, Dorfengrabenstrasse 1b, geboren in Grabs

### Todesfälle

07.11. **Schlegel geb. Bosshard Klara**, geb. 23.04.1921, von und in Grabs, Stütlihus, verwitwet von Schlegel Johannes, gestorben in Grabs

08.11. **Vetsch geb. Lippuner Afra**, geb. 16.06.1923, von und in Grabs, Hirschweg 11, verwitwet von Vetsch Christian, gestorben in Grabs

24.11. **Eggenberger Hanna**, geb. 16.01.1912, von und in Grabs, Pflegeheim Werdenberg, ledig, gestorben in Grabs

## Todesfallmeldungen

ausserhalb der ordentlichen  
Büroöffnungszeiten:

1. Meldung auf die Nummer  
081 750 35 00  
(Telefonanrufbeantworter)
2. Der Pikettdienst des Zivilstands-  
amtes setzt sich anschliessend mit  
Ihnen in Verbindung.

**lukashaus** ▶

**Hallenbad**  
öffentliche Badezeiten 2004:

**Mittwoch, 15:30 bis 19:00 Uhr**  
(ab 18:00 Uhr Kinder nur in Begleitung Erwachsener)

**Geschlossen ist das Bad:**  
am 18. Mai 2004, den Schulsommerferien und den Weihnachtsferien

Eintrittspreise:  
Kinder 2.50 Fr.  
Erwachsene 5.00 Fr.  
(Im Abonnement 20% Ermässigung)

Lukashaus Stiftung  
9472 Grabs

081 750 31 81  
081 750 31 80 Fax  
info@lukashaus.ch

Transport Langäulstrasse 4  
Muldenservice CH-9470 Buchs  
Abbruch Telefon 081 750 05 90  
Recycling Fax 081 750 05 91  
Erdbewegung  
Tiefbau  
Strassenbau  
Pflästerungen  
Verbundsteinplätze

**BAUEN**  
Sie auf uns.....

**W. KRESSIG AG**

**Volg** *frisch und fründlich*

*Ganz in Ihrer Nähe*

**Konsumverein Grabs** Telefon 081/771 44 64  
Hauptladen: Dorf Filiale: Grabserberg

**Lebensmittel • Getränke • Weine**  
**Calida • Spielwaren**

**Verein Chinderhuus Grabs**

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung, kinderliebende, zuverlässige Person, die mit ihrem Privatauto den Transport der Kinder von Grabs nach Gams und retour, übernehmen könnte.

Wir bieten: kostenloses Mittagessen, evtl. eine kleine Entschädigung.  
Abfahrt Grabs: 11.40 Uhr  
Abfahrt Gams: 13.15 Uhr

Interessierte melden sich bei:  
Jeanette Mösli, Tel. 081 771 76 21

Der Vorstand des Verein Chinderhuus Grabs, das Chinderhuus- und das Mittagstisch-Team, bedanken sich herzlich bei allen, für Spenden und Unterstützung!

Wir wünschen frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr!

Spendenkonto: Raiffeisenbank Grabs, 2540312

**Transporte / Getränkehandel**

**Mosterei / Muldenservice**  
**Kranarbeiten bis 19 Meter**  
**Natursteinmauern**  
**Umgebungsarbeiten**  
**Platz- und Strassenreinigung**

**M. Vetsch AG**  
9472 Grabs, Tel. 081 771 44 66

**Albert Böni** **BMB**  
Dipl. Ing. ETH/SA-LLA Bau Management GmbH

**Bei Bau und Immobilien,**

**wir unterstützen Sie zielführend.**

wir sind Ihr Ansprechpartner für

- Beratung
- Immobilien-Verkauf - Schätzungen
- Immobilien-Verwaltungen

Tel. 081 740 52 05 · www.bmb-online.ch

**Reparaturen sämtlicher Haushaltapparate!**

Verkauf und Beratung im Laden,  
an der Dorfstrasse 8, in Grabs.

**Feurer Grabs**  
Tel. 081/771 31 13

**Umweltfreundlich Festen! Aber wie??**

Natürlich mit «s'Feurers Gschirrmobil».  
Rufen Sie uns ganz unverbindlich an.  
Eignet sich für jedes Fest!!!

TV - HIFI - VIDEO  
SATELLITEN- UND ANTENNENANLAGEN  
VERKAUF, SERVICE  
INSTALLATIONEN

**RADIO TV LEFÈBVRE**

Dorfstrasse 5, 9472 Grabs

Eidg. dipl. und konzessioniert

Telefon 081 771 22 88

**SENIOREN HELFEN**

**SENIOREN BEZIRK WERDENBERG**

**Vermittlungsstelle:**  
Marie José de Zordi-Tresch,  
Saarstr. 29, 9470 Buchs, Telefon 756 52 02

**Telefonbeantwortung:**  
Jeden Montag 8.30–10.30 Uhr

# Nur Gewinner am Kreisturnfest

## Mit Stolz darf zurück geblickt werden

**Nun sind schon einige Monate seit dem Kreisturnfest vergangen. Die Erinnerungen an das schöne Juniwochenende, an dem Grabs zur Turnerstadt wurde, sind noch allgegenwärtig. Zeit einen Rückblick zu wagen?**



*Festlaune im grossen Festzelt.*

CT - OK-Präsident René Hitz konnte Mitte November alle im OK und TK tätigen Personen zu einem Schlussfest einladen. In einem festlichen Akt wurden die Beteiligten nochmals an das schöne Fest erinnert: mit Kurzvideo, diversen Ansprachen, feinem Essen und einfach gemütlichen Stunden. Die unzähligen Stunden



*Barrenturner im Einzelwettkampf am ersten Wochenende.*

der Vorbereitung und Umsetzung sind Vergangenheit.

Gespannt waren alle natürlich auf das finanzielle Ergebnis dieses Festes. Aufgrund des schönen Wetters und der Konsumationslust der Teilnehmer und

Besucher hofften alle wohl insgeheim auf einen grossen Gewinn. „Die Abrechnung sei zwar noch nicht abgeschlossen“, sagte der Festkassier Rolf Meier, „dennoch rechnen wir, dass schlussendlich ca. CHF 280'000.00 Gewinn bleiben.“ Dieser Betrag hat wohl alle Anwesenden überrascht. Dieser Gewinn wird gemäss Statuten verteilt.

### Nur Gewinner

Dieses Fest kennt eigentlich nur Gewinner. Einige Gewinnertypen sind wohl nochmals zu erwähnen:

Angefangen beim **Turnsport**, der sich in unserer Region von der besten Seite zeigen konnte. Manche Highlights waren zu bestaunen.

Gewinner ist auch das Dorf **Grabs und die Region Werdenberg**. Grabs zeigte sich in seinem schönsten Kleid. Von den Teilnehmern waren einige Komplimente über die schöne Region ausgesprochen worden.

Die mithelfenden **Dorfvereine** waren massgeblich beteiligt am Erfolg dieses Festes. Ohne die vielen Helfer wäre die Durchführung gar nicht möglich gewesen. Es freut das OK deshalb ausserordentlich, dass mit ca. CHF 9.00 eine Helferstunde zu Gunsten des Vereins entschädigt werden kann.

Der Wareneinkauf konnte grösstenteils im Dorf gemacht werden, wovon das Grabser **Gewerbe** profitierte.

Vom Gewinn werden ca. CHF 80'000.00 zweckgebunden an die Erweiterung der Aussenanlagen der Schulanlage Unterdorf eingesetzt. Davon werden die **Jugend** sowie die **Sportvereine** am meisten profitieren.

Wo es Gewinner gibt, gibt es auch Verlierer? Als Verlierer können wohl am ehesten



*Staffelbewerb am Sonntag vor einem begeisterten Publikum.*

diejenigen bezeichnet werden, welche dieses grandiose Fest nicht miterlebt haben und somit nicht noch lange davon erzählen können.

Das ganze OK möchte es nicht unterlassen, nochmals allen Beteiligten für ihren Einsatz herzlich zu danken.

### Zahlenauszug der Festwirtschaft

#### Getränke

Lagerbier	18'370 Flaschen
div. Biere 3 dl	10'825 Flaschen
Most	8'649 Flaschen
Whisky	54 Flaschen
Gin	23 Flaschen
Vodka	129 Flaschen
Sangria	72 Flaschen
Wein	879 Liter
Orangenjus	297 Liter
Mineral	12'555 Liter
Schnäpse	93 Liter

#### Essen

Brot	670 kg
Früchte	239 kg
Raclette	1'300 Portionen
Pommes frites	1'140 kg
Chicken Nuggets	115 kg
Zigeuner	105 kg
Würste	6'133 Stück
Schinken	157 kg
Schnitzel	572 kg
Pizza	2'000 Stück
Penne / Tortelloni	422 kg
Cevapcici	38 kg



In einem Haus kann immer etwas passieren!

**Undichter Hahn? Verstopfte Leitung? Rohrbruch? Zu kalt?**

Wir sind auch für Sie da, wenn andere schlafen! Rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr.

Werdenstrasse 84 +86  
CH-9472 Grabs  
Tel. +4181 772 28 11

# Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

[www.lippuner-emt.com](http://www.lippuner-emt.com)

## VSCI CARROSSERIE

Walter Messmer



**9472 GRABS**

Im Stüdtli

Telefon 081 • 771 44 79



## SPITEX GRABS-GAMS

Natel 079 433 98 50  
Telefon 081 771 32 54  
Fax 081 771 32 50

### Bürozeiten Stützpunkt Grabs

09.00 bis 11.00 Uhr

### Sprechstunde

nach Vereinbarung in den Stützpunkten  
Staatsstrasse 59, 9472 Grabs  
Schulanlage Hof, 9473 Gams

**MIT IHRER SOLIDARITÄT  
UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE  
GEMEINSAME ORGANISATION**

### Spenden- / Mitgliederkonti

**Spitex-Verein Grabs**  
Post-Konto 90-14012-3

**Spitex-Verein Gams**  
Post-Konto 90-10350-9

## Kaffeemaschinen

- Reparatur
- Service
- Verkauf
- Aller Marken

**jura Saeco Solis  
Rotel Turmix  
Krupps Nespresso  
Ferrari Amici**

Kaffeemaschinen Center  
Chunerstrasse 17  
9470 Buchs  
Tel. 750 04 33



**BERATUNG, VERKAUF,  
KAUF UND FINANZIERUNG VON  
IMMOBILIEN**

## SCHLEGEL & PARTNER AG

Fabrikstrasse 1 · CH-9472 Grabs  
Telefon 081 750 38 00 · Telefax 081 750 38 08

## Altpapier

Kaufen laufend Altpapier  
in Grossmengen zu **Bestpreisen!**  
Waggon verladen oder abgeholt.

### Isa Heiri

Seit 1915 Ihr Entsorgungs-Profi

*Heinrich Eggenberger & Cie. AG*

9472 Grabs, Tel. 081 771 25 25  
[www.EggenbergerAG.ch](http://www.EggenbergerAG.ch)



**VETSCH**

Bedachungen AG

Vetsch steht für:

**Kompetenz und Erfahrung  
für Gebäudehüllen  
in unserer Region**

Gewerbestrasse 2, 9472 Grabs, Telefon: 081 750 36 36, Telefax: 081 750 36 30  
[info@vetsch-bedachungen.ch](mailto:info@vetsch-bedachungen.ch), [www.vetsch-bedachungen.ch](http://www.vetsch-bedachungen.ch)



## Schuelädeli

Offen: Montag – Donnerstag  
08.00–11.00 • 13.30–16.30

Fabrikstrasse • 081 771 42 00

- Optimal AG
- eidg. dipl. Malermeister
- Ochsenandstr. 4
- 9472 Grabs

# OPTIMAL

Telefon 081 740 65 15 ■  
Fax 081 740 65 16 ■  
E-Mail [optimalag@optimalag.ch](mailto:optimalag@optimalag.ch) ■  
[www.optimalag.ch](http://www.optimalag.ch) ■

Ihr Malerteam vom Ort



HARU GmbH  
Hans Rupf  
Immobilien & Treuhand  
Postgebäude, 9472 Grabs  
Tel.: 081 771 18 04  
E-Mail: [treuhand@haru.ch](mailto:treuhand@haru.ch)  
[www.haru.ch](http://www.haru.ch)

### Ihr Ansprechpartner bei:

- Verkauf von Liegenschaften
- Beratung bei Liegenschaftsübertragungen
- Erbangelegenheiten
- Steuern

# Drei verdiente Lokalpolitiker treten zurück

## Dank an Gertrud Künzler, Andreas Gerber und Josef Dudli

**Die Legislaturperiode 2001/2004 geht in zwei Wochen zu Ende. Für drei Mitglieder des Gemeinderates bedeutet dies der Abschluss einer intensiven, mit Geschäften reich befrachteten Amtszeit. Ein Augenblick, der sehr gut geeignet ist, um Rückschau zu halten und die vergangenen Jahre Revue passieren zu lassen.**

*MSt.* - Gemeinderat oder Gemeinderätin sein heisst, Volk und Gemeinde zu dienen. Mitbürgerinnen und Mitbürger, denen das Amt eines Gemeinderates anvertraut wird, erfüllen eine verantwortungsvolle, für die Zukunft des Gemeinwesens entscheidende Aufgabe. Im Grunde genommen handelt es sich gar um einen „Zweitberuf“. Gegenüber einem Hauptberuf besteht aber ein beachtlicher Unterschied. Jenen kann man gründlich und sorgfältig erlernen. In ein öffentliches Amt aber werden Einwohnerinnen und Einwohner gewählt, ohne dass sie sich besonders darauf vorbereiten konnten.

An ein Behördemitglied werden heute vielerlei Ansprüche gestellt. Die Wählerinnen und Wähler verlangen: zielstrebiges Führen, zeitgemässes Verwalten, gute Zusammenarbeit innerhalb und zwischen den Behörden und Zusammenarbeit mit ihnen selbst. Die im Wirtschaftsleben herrschende Dynamik in der Führung wird längst auch vom Gemeinderat erwartet. Die Einwohner fordern von ihm Wirksamkeit und hohe Leistungen auf allen Gebieten. Sie verlangen, dass die öffentlichen Einrichtungen dem Lebensstandard angepasst und ausgebaut werden. Sie wünschen rasches Handeln, kurzfristige Entscheide und eine speditive Verwaltungsführung. Die Tätigkeit des Gemeinderates hat sich gegenüber früheren Jahrzehnten grundlegend gewandelt. Anstelle des geruhsamen und gehorsamen Vollzuges gesetzlicher Anordnungen ist das Agieren, Verwalten und Regieren getreten.

Gertrud Künzler, Andreas Gerber und Josef Dudli haben sich während der letzten Jahre diesen hohen Aufgaben und Anforderungen gestellt. Zusammen gezählt haben sie 32 Jahre ihres Lebens der Grabser Bevölkerung und der Gemeinde Grabs gewidmet. Mit viel Engagement, Idealismus und Kompetenz haben sie sich für unser Gemeinwohl eingesetzt. Andreas Gerber und Gertrud Künzler können auf eine Amtszeit von zwölf Jahren zurückblicken, Josef Dudli engagierte sich während acht Jahren als Gemeinderat.

### Gertrud Künzler-Keel

Gertrud Künzler hat im Jahre 1992 Lokalgeschichte geschrieben. Zusammen mit Monika Keller-Müller wurde sie damals als erste Frau in den Grabser Gemeinderat gewählt. Frauen sind leider in Exekutiven sehr schwach vertreten. Nicht einmal in der Hälfte der Schweizer Gemeinden sitzen Frauen im Gemeinderat.



Gertrud Künzler betreute während ihrer Amtszeit die Ressorts *Bildung* und *Gesundheit*. In ihren Aufgabenbereich fielen die Themen Berufsbildung und Berufsberatung, die Bildungsstätten, die ambulante Krankenpflege, die Mütter- und Väterberatung, die Spitex, die Lebensmittelkontrolle sowie das übrige Gesundheitswesen. Sie wirkte während mehrerer Jahre als Mitglied in der Altersheimkommission sowie in der Sozialhilfekommission (Vormundschaftsbehörde). Die Interessen der Politischen Gemeinde Grabs vertrat sie als Stiftungsrätin in den Stiftungen *Regionalmuseum Schlangenhaus* und der *Hunkeler-Eggenberger-Stiftung* sowie als Delegierte des Pflegeheimes Werdenberg, der Sozialen Dienste Werdenberg, des Abwasserverbandes Buchs-Sevelen-Grabs und des Vereins für Abfallbeseitigung.

Mit Gertrud Künzler verlässt eine interessierte und kompetente Politikerin die Gemeindebehörde. Ihre Anliegen vertrat sie mit viel Engagement. An erster Stelle stand für sie stets das Wohlergehen der Menschen. Für die Belange und Anliegen der Grabser Einwohnerinnen und Einwoh-

ner hatte sie stets ein offenes Ohr. Sie war auch jederzeit für Behörde und Verwaltung da. Es war stets ihr Bestreben, Probleme rasch anzugehen und konsequente und gute Lösungen zu erarbeiten und mitzutragen.

Ihr politisches Amt als Gemeinderätin übte sie mit grossem Idealismus aus. Dabei kam ihr immer wieder das Beziehungsnetz und die langjährige Erfahrung als Kantonsrätin zugute. Mit Stolz darf Gertrud Künzler auf die vergangenen Amtsjahre zurückblicken. Sie hat wichtige Mitarbeit geleistet an der positiven Entwicklung von Grabs. Während der vergangenen zwölf Jahre hat sich unsere Gemeinde zu einer sehr attraktiven Wohn- und Arbeitsgemeinde entwickelt. Die Einwohnerzahl ist von 5'930 im Jahre 1993 auf 6'485 angewachsen.

### Andreas Gerber

Das Aufgabengebiet von Andreas Gerber war ausserordentlich vielfältig. Die Aufgabenschwerpunkte seiner Tätigkeit waren *Umwelt*, *Raumordnung*, *Gewässer* sowie *Verkehr*. Während seiner zwölf-jährigen Tätigkeit im Grabser Gemeinderat hat Andreas Gerber sehr vieles bewegt und an vorderster Front mitgeholfen, Meilensteine in der Geschichte unserer Gemeinde zu setzen.



Andreas Gerber war Mitglied bzw. Präsident verschiedener ständiger Kommissionen wie der Baukommission, der Naturschutzkommission, der GaöL-Kommission (Abteilung ökologischer Leistungen) und der Verkehrskommission.

Die Gemeinde Grabs vertrat er als Verwaltungsrat, Mitglied oder Delegierter im Abwasserverband Buchs-Sevelen-Grabs, in der Regionalplanung Werdenberg, in der Simmikommission, beim Verein für Abfallbeseitigung, beim Verkehrsverein und dem Werdenberger Binnenkanal Unternehmen. Bei seiner Arbeit kamen ihm immer wieder die sehr guten Ortskenntnisse und seine „Scharnierfunktion“ zwischen Politischer und Ortsgemeinde zugute.

Andreas Gerber durfte in seiner Amtszeit zahlreiche Projekte begleiten bzw. ausführen. Sämtliche an dieser Stelle aufzuführen, würde den Rahmen dieses Beitrages sprengen. Stellvertretend seien hier die wichtigsten genannt:

- Umbau und Renovation Pflegeheim mit Einbau Holzschnittelheizung;
- Bau der Mehrzweckhalle im Zusammenhang mit dem Bau des Schulhauses Unterdorf mit Holzschnittelheizung;
- Anschluss der Alterswohnungen an die Heizung des Altersheimes (heute Stüttilhus);
- Sanierung der Spitalstrasse, Dorfstrasse und Werdenstrasse;
- Stilllegung der Grabser ARA und Anschluss an den ARA Verband Buchs-Sevelen-Grabs;
- Erarbeitung des Leitbildes Berg mit Einbezug der Grabser Bevölkerung;
- Beitritt zum Gemeindeförderung Allians in den Alpen;
- Erarbeitung Landschaftsentwicklungskonzept Grabs;
- Neugestaltung der Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverein;
- Erarbeitung der Schutzverordnungen und der Schutzzonenpläne im Berggebiet;
- Erarbeitung der Grabser Verkehrsstudien;
- Durchführung der WUP, der Werdenberger Umweltschutz;
- Realisation und Begleitung verschiedener Arbeitslosenbeschäftigungsprogramme.

Die Arbeit in den zahlreichen Arbeitsgruppen und Kommissionen, welche Andreas Gerber vielfach präsierte, hat er als sehr interessant, anspruchsvoll und zeitaufwändig erlebt. Seiner Meinung nach kann Kommissionsarbeit nur sichergestellt werden, wenn:

- alle Kommissionsmitglieder aktiv mitgestalten und -arbeiten - eben bereit sind „Herzblut“ zu vergiessen;
- die Kommissionsarbeit von externen Fachleuten unterstützt wird;
- konkrete, handfeste Ziele vorliegen, auf die hingearbeitet werden kann.

Vor allem im Bereich Natur- und Landschaftsschutz konnte Andreas Gerber zahlreiche Meilensteine setzen und sein umfangreiches Fachwissen einbringen. Dank der positiven Einstellung des Gemeinderates und namhafter finanzieller Mittel von Bund, Kanton und Stiftungen wurden verschiedene Projekte realisiert. So zum Beispiel:

- Erhalt der Natursteinmauern;
- Aufwertung des Hochmoors Gamperfin mit Weginstandstellung;
- Waldpflege zugunsten des Auerwildes;
- Waldrandpflege zum Erhalt der Streuerier im Rohr;
- Erarbeitung Informationskonzept Skigebiet Wildhaus.

Andreas Gerber beurteilt das Gemeinwesen als hochkomplex und betrachtet es in seiner Aufgabenvielfalt als unüberboten. Er vertrat deshalb immer wieder die Ansicht, dass deshalb die Führungskräfte - sprich der Gemeinderat - der Nachhaltigkeit besonders verpflichtet sind. Nachhaltiges Handeln ist begründet in vernetztem und langfristigem Denken. Das Gesamtwohl von Mensch und Umwelt muss im Auge behalten werden.

### Josef Dudli

Josef Dudli betreute während seiner Amtszeit das umfangreiche Ressort *Öffentliche Sicherheit*. Darunter fallen insbesondere die Polizei, die Feuerwehr, das Militär, der Zivilschutz, das Grundbuchamt und die Rechtsaufsicht. In diesen Bereichen hat sich während der vergangenen Jahre sehr viel bewegt. So haben zum Beispiel die Feuerwehren Grabs, Gams und Sennwald einen zeitgemässen Zusammenarbeitsvertrag abgeschlossen. Alle drei beteiligten Gemeinden mussten hier zu Beginn etwas über den Schatten



springen. Als Präsident der Grabser Feuerwehrratskommission kann Josef Dudli heute befriedigt feststellen, dass der Entschluss zur Zusammenarbeit absolut richtig war.

Auch der Zivilschutz war in den letzten Jahren stark im Umbruch. Im Zuge der kantonalen Reorganisation und der massiven Reduktion des Mannschaftsbestandes ist im Moment die Zusammenlegung der Zivilschutzorganisationen der Gemeinden Gams, Grabs und Sennwald im Gange. Josef Dudli amtierte auch als Stabschef des Gemeindeführungsstabes. Unter seiner Leitung wurde der Stab in Bazenhaid und Grabs durch kantonale Instanzen getestet. Glücklicherweise wurde der Gemeindeführungsstab von einem eigentlichen Ernstfall-Einsatz verschont.

Josef Dudli präsierte daneben die Arbeitsgruppe „Genereller Entwässerungsplan“ und hatte Einsitz in der Finanzkommission. In den vergangenen Jahren haben sich die Gemeindefinanzen erfreulich entwickelt. Die Gemeinde Grabs ist nicht mehr im Ausgleich und konnte den Steuerfuss im Frühjahr immerhin um 2 Prozent unter den Maximalsteuerfuss senken.

Als erfahrener Politiker - Josef Dudli ist auch Kantonsrat - schätzte er das sehr gute Klima in der Gemeindeexekutive. Das Kollegialitätsprinzip war ihm stets ein wichtiges Anliegen. Für Josef Dudli wäre es unvorstellbar, dass sich ein Gemeinderat laufend öffentlich von seinen sechs Kollegen distanzieren. Er sieht auch nichts Positives daran.

Jeder Gemeinderat erlebt in seiner Amtszeit positive, aber auch eher negative Momente. Josef Dudli hat sich immer daran gestört, dass auch bei uns in Grabs die Tendenz besteht, den Egoismus über das Gesamtwohl zu stellen. Einen Ausbruch eines besonders geschmacklosen Egoismus, der hoffentlich nicht Schule macht, hat er als Präsident der Feuerwehrratskommission erlebt: Als die Feuerwehr Grabs, verstärkt durch ein Detachement aus Gams, eines Nachts um Mitternacht einen Vollbrand bekämpfte, verlangte ein Anwohner allen Ernstes von den Gamser Helfern, dass sie die Nachtruhe einhalten und die laufenden Pumpenmaschinen ihres Tanklöschfahrzeuges abstellen sollten...

Mit Gertrud Künzler, Andreas Gerber und Josef Dudli verliert Grabs drei äusserst engagierte und kompetente Politiker. Sie haben die Gemeinde Grabs während der letzten Jahre entscheidend mitgeprägt. Dafür gebührt den drei scheidenden Ratsmitgliedern ein herzlicher und aufrichtiger Dank. Ein besonderer Dank gilt speziell den Familien Gerber, Dudli und Künzler, die oftmals gegenüber den öffentlichen Anliegen zurück zu stehen hatten.



Wer Lippuner wählt,  
setzt auf Individualität

Werdenstrasse 84 +86  
CH-9472 Grabs  
Tel. +4181 772 28 11

[www.lippuner-emt.com](http://www.lippuner-emt.com)

**Sind Sie mit nullachtfünfzehn Lösungen  
zufrieden?**

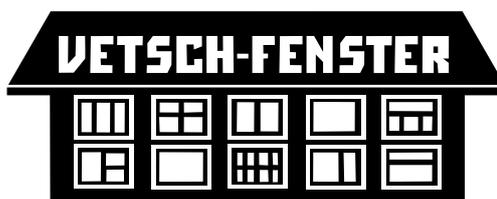
Ob Chromstahlverarbeitung oder Balkongeländer und  
Zäune in Alu, Neubau oder Reparatur – bei Schlosser-  
und Metallbauarbeiten setzen wir neue Massstäbe.

# Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

## H. VETSCH AG

Schreinerei - Fensterbau  
Gässli 2 9472 Grabs  
Telefon 081/771 31 77  
Telefax 081/771 45 14  
info@vetsch-fenster.ch  
www.vetsch-fenster.ch



**Ihr Fachbetrieb für Holzfenster,  
Holz-Metallfenster  
und Kunststoff-Fenster**

- Ihre Fenster werden von uns auftragsbezogen und auf Mass  
fabriziert.
- Eine saubere und fachgerechte Montage wird durch unsere  
Fenstermonteure garantiert.

Mehr Informationen erwünscht? Verlangen Sie unseren  
Prospekt, oder rufen Sie einfach bei uns an.

## GASENZER SCHREINEREI

Dorfstrasse 4 • 9472 Grabs  
Tel./Fax 771 35 78

Massanfertigungen von Innen- und Aussentüren  
Küchen – Schränken – Möbeln  
Innenausbau – Parkettböden in Echtholz oder Laminat  
auch demontierbar, geeignet für Mietwohnungen  
Alle Reparaturen, vom Antikmöbel bis Glasbruch

**INNEN-  
AUSSTATTUNG  
BODENBELÄGE  
VORHÄNGE  
BETTWAREN  
POLSTEREI**

**FÜR SCHÖNES WOHNEN**  
**AEMISEGGER**  
STAATSSTRASSE 9472 GRABS  
TELEFON 081 771 30 32

Spenglerei Scmitär  
AG

**KUBIK**

9470 Buchs • Groffeldstr. 8 • Tel. 081 756 14 30

Der richtige Partner  
rund ums Wasser...

**KOMPETENT  
UND  
ZUVERLÄSSIG**

Sanitäre Anlagen  
Spenglerarbeiten  
Blitzschutzanlagen

DER PROFI FÜR RENOVATIONEN, BERATUNG UND AUSFÜHRUNG



**WERNER  
GANTENBEIN AG**

ZIMMERARBEITEN  
INNENAUSBAU  
BEDACHUNGEN

9472 GRABS • TEL. 081 771 22 97 • NATEL 079 681 22 97

Die  
Lösung



für alles  
elektrische

Ihr zuverlässiger Partner  
in der Region!

**eLEKTRO  
EGGENBERGER**

obere Kirchbüntstr. 4 9472 Grabs  
Tel. 081 771 31 71 Fax 081 771 51 60  
elektro-eggenberger@bluewin.ch

## Wichtige Termine 2005

### Ordentliche Kehrriechtabfuhr

Die ordentliche Kehrriechtabfuhr findet jeweils mittwochs statt. Allfällige Verschiebedaten werden kurzfristig durch den Verein für Abfallbeseitigung, Buchs, publiziert.

### Winter-Grünabfuhr 2004 / 2005

Donnerstag	23. Dezember
Donnerstag	06. und 20. Januar
Donnerstag	03. und 17. Februar
Donnerstag	03., 17. und 31. März

Ab April 2005 wieder wöchentlich, jeweils donnerstags. Die Grünabfuhr vom 05. Mai 2005 (Auffahrt) wird am Freitag, 06. Mai 2005 nachgeholt.

### WICHTIG

Die Grünabfuhr wird der Gemeinde Grabs nach Zeitaufwand in Rechnung gestellt. Wir bitten Sie deshalb, möglichst selbst zu kompostieren oder Ihre kompostierbaren Abfälle in den offiziellen Grünabfuhrbehältern bereitzustellen. Diese erhalten Sie in Fachgeschäften. Anderweitige Behältnisse jeglicher Art werden nicht geleert. Stauden werden nur gebündelt mitgenommen (ca. 1.20 m lang / 30 cm Durchmesser). Diese sind gut zusammenzuschüttern, wobei keine Plastikschnüre verwendet werden sollten.

### Papiersammlungen

Die Grabser Schüler sammeln Papier am:  
Dienstag, 22. März 2005  
Dienstag, 05. Juli 2005  
Dienstag, 08. November 2005

### Alteisenabfuhr

Donnerstag, 12. Mai 2005  
Donnerstag, 10. November 2005

Bitte stellen Sie Ihr Alteisen am Vorabend bereit, da die Abfuhr um 06.00 Uhr beginnt. Die Metallteile dürfen höchstens 1.5 m lang sein! Es dürfen keine Elektrogeräte mitgegeben werden!

### Kehrriechtabfuhr Voralp - Rosshag

Mai	04. / 18.
Juni	01. / 15. / 29.
Juli	wöchentlich
August	wöchentlich
September	07. / 21.
Oktober	05. / 19.

### Unentgeltliche Rechtsberatung

Die Mitglieder des St. Gallischen Anwaltsverbandes der Regionen Rheintal und Werdenberg-Sarganserland erteilen auch dieses Jahr unentgeltliche Rechtsberatung.

Die Beratungsstelle will jedem Ratsuchenden die Möglichkeit geben, auf unkomplizierte Art den Ratschlag eines erfahrenen Anwaltes einzuholen.

### Sprechstunden 2005 in unserer Region

#### Buchs, jeweils am Mittwoch von 15.00 - 18.00 Uhr

16. Februar	17. August
20. April	19. Oktober
15. Juni	14. Dezember

#### Sargans, jeweils am

#### Montag von 15.00 - 18.00 Uhr

03. Januar	04. Juli
07. März	05. September
02. Mai	07. November

### Erscheinungsdaten des Gemeindeblattes

#### Ausgabe      Redaktionsschluss

18. Januar	06. Januar
15. Februar	03. Februar
15. März	03. März
19. April	07. April
17. Mai	04. Mai (Mittwoch)
14. Juni	02. Juni
19. Juli	07. Juli
16. August	04. August
13. September	01. September
18. Oktober	06. Oktober
15. November	03. November
13. Dezember	07. Dezember

### Bürgerversammlungsdaten

#### Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

Freitag, 08. April 2005,  
20.00 Uhr, Kath. Pfarreizentrum Buchs

#### Evangelische Kirchgemeinde

Sonntag, 10. April 2005,  
10.30 Uhr, Evangelische Kirche

#### Politische und Schulgemeinde

Mittwoch, 13. April 2005,  
20.00 Uhr, Mehrzweckhalle Unterdorf

#### Ortsgemeinde und Wasserversorgung

Donnerstag, 14. April 2005,  
20.00 Uhr, Aula Kirchbunt

## Veranstaltungen Dezember

### 14. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus:  
Ökumenische Adventsfeier der Frauen

### 15. Frauenturnverein

Adventsfensterrundgang Gruppe 2

### 15. fabriggli Werdenberg

17.00 Uhr: Jo nei aber au  
eine Wichtelgeschichte vom  
Puppentheater Störgeli

### 16./18. fabriggli Werdenberg

20.00 Uhr: Das LiGa  
„Die LiGa-Homestory“

### 17. Ornithologischer Verein

20.00 Uhr, Rest. Traube:  
Jahresendhock

### 17./18./19. Lukashauss

Weihnachtsspiel

### 19. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

Kein Morgengottesdienst!  
17.00 Uhr, MZH Unterdorf:  
Musical „Liecht für alli“

### 19. Männerchor Grabs

Adventsfenster-Singen

### 20. Frauenturnverein

Adventsfensterrundgang Gruppe 1

### 24. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

21.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. T. Beerle  
Mitwirkung Kirchenchor und  
Familie Gschwend, Buchs

### 25. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl  
mit Pfr. T. Beerle (Irene Stäheli, Orgel,  
und Flavio Gohl, Cello)

### 26. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

09.30 Uhr: Gottesdienst (Taufsonntag)  
mit Sozialdiakon H. Egli

### 31. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

19.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst  
mit Sozialdiakon H. Egli / B. Kaschel

### 31. Skiclub Grabs

Silvester auf Gamperney

### 31. fabriggli Werdenberg

Silvester 04

**Auf das spezielle Publizieren der  
Januar-Veranstaltungen wird in dieser  
Ausgabe verzichtet. Sie befinden sich  
auf der beiliegenden Jahresübersicht.**

lukashauss ▶

## Weihnachtsspiel

«Alle Jahre wieder ...»

Freitag, 17. Dezember 04, 19.00 Uhr  
 Samstag, 18. Dezember 04, 17.00 Uhr  
 Sonntag, 19. Dezember 04, 14.15 Uhr

### Mitwirkende:

Bewohner und Bewohnerinnen  
 des Lukashauses,  
 die 1. Realklasse aus Grabs (F. Schmid),  
 die 6. Primarklasse (Ph. Schär)

### Freitag:

Nach der Aufführung sind Sie  
 zu einem Drink eingeladen!

### Samstag/Sonntag:

Findet anschliessend der Weihnachts-  
 bazar in der Cafeteria statt, wo  
 wir Sie auch herzlich zu Kaffee und  
 Kuchen einladen.

Lukashauss Stiftung  
 9472 Grabs

081 750 31 81  
 081 750 31 80 Fax  
 info@lukashauss.ch



## Haben Sie Lust auf eine sinnvolle Beschäftigung?

Zur Mithilfe in unserem Mahlzeitendienst  
 suchen wir

### kontaktfreudige Personen

Sie arbeiten vorwiegend am Wochenende  
 ab 11.15 Uhr für ca. 1 bis 1.5 Stunden.  
 Voraussetzung: Führerausweis und gute  
 Deutschkenntnisse.

### Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bei:

Spitex Grabs-Gams  
 Frau Ursula Bachofen  
 Staatsstrasse 59, 9472 Grabs  
 081 771 32 54 oder  
 079 433 98 50

## Studner Altjohrs- Usschella 2004



Mit dem Alt-Johrs-Usschella möchten  
 wir wiederum das vergangene Jahr aus-  
 klingen lassen.

Nach einem ca. 30 Min. Fussmarsch  
 durch den Dorfteil Studen gibt es  
 wiederum im Landi heissen Tee und  
 Wienerli.

Jedermann und jedefrau ist herzlich  
 willkommen zu diesem schon fast tra-  
 ditionellen Anlass der Studner und er  
 gibt euch wieder die Möglichkeit zu  
 einem gemütlichen Schwatz mit Nach-  
 barn, Freunden und Bekannten oder um  
 neue Gesichter kennen zu lernen.

Die Initianten hoffen auf eine rege  
 Beteiligung. Wir freuen uns! Und nicht  
 vergessen, die Schelle mitnehmen!

**Treffpunkt** Landi Stauden, Grabs  
**Dauer** ca. 1 Std.  
**Wann** 31. Dezember,  
 18.00 Uhr



## Aktivitäten Skiclub Grabs

31. Dezember  
 Silvester auf  
 Gamperney

## Spendenaufwurf Spitex

Auch im neuen Jahr möchten wir, die Spitex  
 Grabs / Gams, unseren Leistungsauftrag für  
 die Bevölkerung optimal wahrnehmen.

Damit dies möglich ist, sind wir auf Unterstützung in  
 Form von Spenden, Legaten und Mitgliederbeiträgen  
 angewiesen. Jeder Beitrag hilft.

Wir danken herzlich für Ihre Unterstützung.  
 Spitexverein Grabs



*Winterhilfe für die, die Hilfe  
 brauchen... und für alle,  
 die helfen können.*

 [www.winterhilfe.ch](http://www.winterhilfe.ch)

## Nächste Ausgabe des Grabser Gemeindeblattes:

**Dienstag, 18. Januar 2005**

Inserat- und Textannahme bis spätes-  
 tens **Donnerstag, 06. Januar  
 2005 bei der Gemeinderats-  
 kanzlei**

## Büro-Öffnungszeiten Montag bis Freitag

### Rathaus

08.30 bis 11.30 Uhr  
 14.00 bis 17.00 Uhr

### Lindenweg 4 (Bau und Finanzen)

07.30 bis 11.30 Uhr  
 13.30 bis 17.00 Uhr

Es können auch ausserhalb dieser  
 Zeiten Termine vereinbart werden.

## Einwohnerstand

am 30. November 2004

Einwohnerstand Total	6'485 *
davon Grabser Bürger	2'432
Niedergelassene	3'010
Wochenaufenthalter / Nebenniedergelassene	68
Ausländer	975 *

\* inkl. 61 Saisoniers, Kurz-, Wochenaufenthal-  
 ter, Asylbewerber, vorläuf. Aufgenommene,  
 Schutzbedürftige, Grenzgänger EG/EFTA.



Das nächste Gewitter  
kommt bestimmt!

Werdenstrasse 84 +86  
CH-9472 Grabs  
Tel. +4181 772 28 11

[www.lippuner-emt.com](http://www.lippuner-emt.com)

**Fühlen Sie sich bei Blitz und Donner sicher?**

Ob allgemeine Spenglerei- oder Blitzschutzarbeiten  
– wir sind ihr kompetenter Partner vor der Haustür.

# Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

**hpv**  
klassebau gmbh

**Bauberatung · Projektentwicklung  
Planung · Bauausführung  
Bauvermessung**

Hanspeter Vetsch · Buchrüti · 9472 Grabs  
Tel. 081 740 36 38 · Fax: 081 740 36 39

**Essen sie jede Woche einmal  
frische Fische!**

Fischverkauf in Grabs:  
jeden Donnerstag von 10.30 - 11.45  
bei Aemisegger Innenausstattungen  
Staatsstrasse

Martin Comestibles AG 9425 Thal  
Tel. 071/888 11 59

**RVT**

**Schwierig, ohne die RVT  
optimale Versicherungs-  
lösungen zu realisieren.**

**Peter Lippuner**  
eidg. dipl. Versicherungsfachmann

**RVT** Versicherungs-Treuhand AG

9472 Grabs  
Tel. 071 763 73 72, Fax 071 763 73 74  
[www.rvt.ch](http://www.rvt.ch), [p.lippuner@rvt.ch](mailto:p.lippuner@rvt.ch)

## Malerbetrieb

Edi Schädler GmbH  
Stockenhofstr. 7  
9472 Grabs

Tel. 081 771 30 65  
Fax 081 771 74 65  
Mobile 079 681 82 92

Schlegel + Hofer  
Dipl. Architekten AG  
Mühleweg 8  
9477 Trübbach  
Tel. 081/783 12 56  
Fax 081/783 15 82

**Schlegel + Hofer  
Architekten**

[schlegel.hofer@bluewin.ch](mailto:schlegel.hofer@bluewin.ch)

Stütlistrasse 4  
9472 Grabs  
Tel. 081/771 61 18  
Fax 081/771 61 20

## Neu in Grabs

**dipl. malerpolier  
lippuner monika**

spitalstrasse 25  
9472 grabs  
natel 079 282 85 80  
e-mail [lipp.lue.maler@bluewin.ch](mailto:lipp.lue.maler@bluewin.ch)

**LIPPUNER - LÜCHINGER**  
GMBH

**malergeschäft**

# VETSCH

bauunternehmung

Christian Vetsch AG · CH-9472 Grabs · [www.vetschbau.ch](http://www.vetschbau.ch)

## Vertrauens- sache

**Basler**  
Versicherungen

**Jonas Pfiffner**, Sägenstrasse 4  
081 755 61 11 oder 081 771 60 80  
E-Mail: [jonas.pfiffner@basler.ch](mailto:jonas.pfiffner@basler.ch)

Leonhard Eggenberger,  
Laufenbrunnenstrasse, 081 771 34 19



# Herzliche Gratulation



31. Januar 1907  
Martin-Pleik Meta,  
Stütlihus, 9472 Grabs

26. Januar 1908  
Salzmann-Beusch Elisabeth,  
Stütlihus, 9472 Grabs

14. Januar 1912  
Stricker-Gantenbein Agatha,  
Staudenstrasse 4, 9472 Grabs

20. Januar 1912  
Schlegel Margaretha,  
Spitalstrasse 39, 9472 Grabs

03. Januar 1913  
Sprecher-Vetsch Matheus,  
Schwendi 2813, 9472 Grabserberg

05. Januar 1913  
Eggenberger-Eggenberger Afra,  
Stütlihus, 9472 Grabs

14. Januar 1913  
Vetsch-Lutziger Florian,  
Kirchgasse 13, 9472 Grabs

16. Januar 1913  
Lippuner-Vetsch Christian,  
Kronenstrasse 2, 9472 Grabs

26. Januar 1917  
Eggenberger Johannes,  
Bächli 2268, 9472 Grabserberg

31. Januar 1917  
Hugi-Kaufmann Alice,  
Stütlihus, 9472 Grabs

03. Januar 1919  
Zogg-Hartmann Frieda,  
Unterwis 2795, 9472 Grabserberg

13. Januar 1919  
Vetsch-Stricker Mathias,  
Obergatter 440, 9472 Grabs

17. Januar 1919  
Meier-Kind Zita,  
Blumenweg 27, 9472 Grabs

27. Januar 1921  
Grässli-Senn Christian,  
Staudenstrasse 2, 9472 Grabs

08. Januar 1922  
Lippuner-Rohner Peter,  
Vorderegg 1461, 9472 Grabs

17. Januar 1922  
Forrer Adam,  
Mühlbachstrasse 1, 9472 Grabs

17. Januar 1922  
Velinsky-Lang Ilse,  
Marhaldenstrasse 5, 9472 Grabs

24. Januar 1922  
Feurer-Jossi Lidia,  
Dorfstrasse 8, 9472 Grabs

30. Januar 1922  
Tischhauser Anna,  
Stütlistrasse 25, Wohn. 29, 9472 Grabs

31. Januar 1923  
Hofer-Krajnic Marija,  
Stütlihus, 9472 Grabs

02. Januar 1924  
Hilty-Tinner Michael,  
Vorderdorfstrasse 5, 9472 Grabs

04. Januar 1924  
Gantenbein Anna,  
Marktweg 2, 9472 Grabs

08. Januar 1924  
Zindel-Lippuner Leo,  
Spitalstrasse 27, 9472 Grabs

17. Januar 1924  
Kunz Johann,  
Stütlihus, 9472 Grabs

02. Januar 1925  
Vetsch Florian,  
Bühel 2487, 9472 Grabserberg

06. Januar 1925  
Lutziger-Bicker Margaretha,  
Sägengasse 7, 9472 Grabs



Wir gratulieren allen im Januar geborenen  
Mitbürgerinnen und Mitbürgern herzlich zum Geburtstag  
und wünschen ihnen allen und ganz speziell unseren  
vorstehenden Jubilarinnen und Jubilaren (80 und älter)  
alles Gute und einen frohen Lebensabend.



## Vier Jahre für die Schulgemeinde Grabs

### Rücktritt von Marlise Kanapathippillai aus dem Schulrat

**Marlise Kanapathippillai wurde im Herbst 2000 als Mitglied in den Schulrat gewählt, auf Ende der Amtsdauer (31. Dezember 2004) hat sie ihren Rücktritt eingereicht.**

*VS.* - Während vier Jahren war sie für das umfangreiche Ressort „Kindergärten, Handarbeit/Hauswirtschaft und Schularzt/Schulzahnarzt“ zuständig. Ein grosser Zeitaufwand bedeuteten auch die Visitationen von ca. 30 Lehrerinnen und Lehrern der Schulgemeinde Grabs.

Mit ihren zahlreichen Schulbesuchen hat sie gegenüber der Lehrerschaft das Interesse des Schulrates an der täglichen Arbeit im Schulzimmer zum Ausdruck gebracht. Dank ihren Kontakten konnte sie im Schulrat wichtige Rückmeldungen und Anregungen einbringen. Sie war Drehscheibe für die Anliegen der Kin-

dergärtnerinnen und die Bedürfnisse der Eltern. Fast jedes zu lösende Problem verlangte einen ganz persönlichen Einsatz.

Marlise Kanapathippillai hat mit Kompetenz, viel Einfühlungsvermögen und gesundem Menschenverstand die anfallenden Probleme gelöst. Sie hatte den Vorsitz in der Schulzahnpflegekommission inne und pflegte die Kontakte zwischen Schularzt, Eltern und Behörden.

Die Zusammenarbeit mit Marlise Kanapathippillai im Rat war immer angenehm und konstruktiv. Der Schulrat Grabs dankt ihr für den grossen Einsatz in der Schulgemeinde und wünscht ihr von Herzen alles Gute für die Zukunft.

*Tritt per Ende Dezember 2004 aus dem Grabser Schulrat aus: Marlise Kanapathippillai*



## Acht Jahre Einsatz für die Grabser Schule

### Rücktritt von Daniela Dennler aus dem Schulrat

**Von 1997 bis 2000 war Daniela Dennler Mitglied der Geschäftsprüfungskommission der Schulgemeinde Grabs. Seit 2001 ist sie als Mitglied des Schulrates, Finanzverantwortliche, Vizepräsidentin und Interimspräsidentin für die Schulgemeinde Grabs tätig. Auf Ende des laufenden Jahres hat sie ihren Rücktritt erklärt.**

*VS.* - Als Mitglied der GPK lernte Daniela Dennler von 1997 bis 2000 die Geschäfte des Schulrates kennen. Mit der Wahl in den Schulrat, Ende 2000, war sie als diplomierte Treuhänderin geradezu prädestiniert, das Amt der Finanzverantwortlichen der Schulgemeinde Grabs zu übernehmen. Der Schulrat schätzte sich glücklich, mit ihr eine in Finanzfragen äusserst kompetente Fachfrau im Gremium zu haben.

Mit besonderer Sorgfalt kontrollierte sie die sporadischen Zwischenabschlüsse der Schulrechnung, bereitete die Budgetunterlagen für sämtliche Lehrkräfte und Bereiche innerhalb der Schulgemeinde vor und überprüfte auch die Einhaltung der Budgetvorgaben von rund 13 Millionen Franken. Sie verfasste den Kommentar zur Jahresrechnung und war massgeblich an den Vorbereitungen für den Rechnungsteil der Bürgerversammlung verantwortlich. Es war ihr ein Anliegen, massvoll mit den Steuergeldern umzugehen und sie sinnvoll

einzusetzen. Als Finanzverantwortliche des Schulrates nahm sie auch Einsitz in die Finanzkommission der Gemeinde.

Als Vizepräsidentin vertrat sie den Schulratspräsidenten in sämtlichen Bereichen. Ab Oktober 2003 bis Ende Juni 2004 übernahm sie die Hälfte des 50 Prozentpensums zur Entlastung des damals

erkrankten Schulratspräsidenten. Nach dem Ausscheiden ihres Vorgängers deckte sie ab Ende Juni 2004 das 50 Prozentpensum als Interimspräsidentin ab. Mit viel Geschick packte sie die strategische Führung der Schulgemeinde an. Sie tat dies mit Einfühlungsvermögen und scheute keine Arbeit. Sie führte die Sitzungen, Konferenzen und Besprechungen gezielt und souverän, mit hoher Sachkenntnis und dem ihr eigenen Humor.

Daniela Dennler hätte sich unter gewissen Bedingungen für eine weitere Amtsdauer mit Freude und viel Einsatz zur Verfügung gestellt. Leider kennt aber die Politik manchmal andere Spielregeln.

Der Schulrat Grabs bedauert den Rücktritt und verliert mit Daniela Dennler ein Mitglied, das sich mit grossem Engagement für die Schule eingesetzt hat. Sie sah bei all ihren Überlegungen in erster Linie das Wohl der Kinder und Jugendlichen in unserer Schulgemeinde. Der Schulrat dankt ihr für ihre Arbeit ganz herzlich und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

*Hat sich acht Jahre in verschiedenen Positionen für die Grabser Schule eingesetzt: Daniela Dennler.*



## Brauchen Sie einen Babysitter?

Vierzehn wissbegierige Jugendliche im Alter von 13 Jahren haben sich an vier Abenden einen Einblick in die Arbeit eines Babysitterjobs verschafft. Gerne sind sie nun bereit, ihr Wissen in die Praxis umzusetzen. Wird eine Entlastung für eine gewisse Zeit in der Kinderbetreuung gewünscht, kann ein Babysitter vermittelt werden.

**Wenn Sie einen Babysitter suchen, dann melden Sie sich doch bei:**

Cornelia Hagger-Eggenberger, Vermittlerin  
 Unterdorfstrasse 4, 9472 Grabs  
 Tel. 081 771 77 13

## Bachunterhaltungspflicht

Welche Bedeutung der Unterhaltungspflicht bei Bächen beigemessen werden muss, haben vergangene Unwetter in unserer Gemeinde gezeigt. Die Grundeigentümer werden hiermit ausdrücklich auf ihre Pflichten sowie ihre Verantwortung aufmerksam gemacht und aufgefordert, den möglichen Gefahren in diesem Zusammenhang ein besonderes Augenmerk zu schenken. Bäche und ihre Zuläufe sind periodisch zu unterhalten und vor allem von herumliegendem Holz und sonstigem Unrat zu säubern. Art. 11 des Kant. Wasserbaugesetzes bestimmt, dass wo keine andere Unterhaltungspflicht nachweisbar ist, die Grundeigentümer, die an das Gewässer anstossen, dafür zu sorgen haben. Bei Holzarbeiten sollen auch die Aufräumarbeiten nicht vernachlässigt werden.

Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass im zum Teil unwegsamen Gelände Probleme bei Aufräumarbeiten entstehen können (Kostenaufwand, keine Zufahrten etc.). Trotzdem ist aber der allgemeinen Sorgfaltspflicht nachzukommen. Besten Dank für Ihre Mithilfe.

Der Gemeinderat

## Skilift Lukashaus

### Öffnungszeiten bei guter Witterung

Mittwochnachmittag  
 13.00 bis 16.30 Uhr

Samstagnachmittag  
 13.00 bis 16.30 Uhr

Sonntagnachmittag  
 13.00 bis 16.30 Uhr

### Öffnungszeiten Sportferien bei guter Witterung

jeden Nachmittag  
 13.00 bis 16.30 Uhr

### Auskünfte erteilt von 12.00 bis 12.45 Uhr

Hanspeter Eggenberger, Skiliftwart  
 Natel 079 730 49 50

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

## Öffnungszeiten Weihnachten / Neujahr

Über Weihnachten und Neujahr bleiben die Büros der Gemeindeverwaltung wie folgt geschlossen:

<b>Fr.</b>	<b>24. Dezember</b>	<b>Nachmittag</b>
<b>Sa.</b>	<b>25. Dezember</b>	<b>ganzer Tag</b>
<b>So.</b>	<b>26. Dezember</b>	<b>ganzer Tag</b>

<b>Fr.</b>	<b>31. Dezember</b>	<b>Nachmittag</b>
<b>Sa.</b>	<b>01. Januar</b>	<b>ganzer Tag</b>
<b>So.</b>	<b>02. Januar</b>	<b>ganzer Tag</b>

Im neuen Jahr bedienen wir Sie gerne ab Montag, 03. Januar 2005 wieder.

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Gemeinderat und Personal wünschen Ihnen frohe Weihnachten und „en guete Rutsch is 2005“.

## Schneeräumung

In der Gemeinde Grabs erfolgt die Schneeräumung unter Verwendung von Auftaumitteln (sogenannte Schwarzräumung) auf Staats- und 1. Klasstrassen (Werden-, Spital-, Hochhaus-, Dorf- und Grabserbergstrasse bis Lehn), bei gefährlichen Strasseneinmündungen und bei Extremsituationen auch auf den übrigen Strassen. Auftaumittel werden sehr sparsam angewendet. Die übrigen Strassen und Trottoirs werden möglichst gründlich geräumt und bei Bedarf gesplittet. Eine rationelle Räumung ist nur möglich, wenn die nachfolgenden Bestimmungen und Anordnungen beachtet werden:

1. Fahrzeuge sind von öffentlichen Strassen und Plätzen zu entfernen, wenn sie eine bevorstehende Schneeräumung behindern könnten. Fahrzeughalter, welche über keine Garage verfügen, müssen sich daher rechtzeitig einen Parkplatz auf privatem Grund oder ausdrücklich bezeichneten, öffentlichen Plätzen sichern.
2. Fahrzeuge, welche die Schneeräumung behindern, werden auf Kosten der Halter verstellt. Für Schäden an Fahrzeugen, die bei der Schneeräumung wegen Nichtbeachtung dieser Anordnungen entstehen, übernimmt die Gemeinde keine Verantwortung.
3. Der Schnee von privaten Vorplätzen darf nicht auf die Strasse oder auf Trottoirs verschoben oder dort abgelagert werden. Die Mehrkosten für zusätzliche Abfahren werden den fehlbaren Grundeigentümern belastet.
4. Auf Dächern von Gebäulichkeiten, bei denen der von der Bedachung fallende Schnee den Strassenverkehr gefährden könnte, sind Schneefangvorrichtungen anzubringen. Soweit notwendig, sind die Dächer von Schnee und Eiszapfen zu säubern. Für Unfälle und Schäden haftet der Grundeigentümer.
5. Meldung bei Schneeglätte oder Glatteis, Natel Nr. 079 460 81 26.



**Einladung zum  
 Adventsfenster-Singen Grabs  
 mit dem Männerchor Grabs  
 am Sonntag, 19. Dezember 2004**

**18.00 Uhr**  
 beim Fenster Nr. 5, Schmiedestrasse 1

**18.30 Uhr**  
 beim Fenster Nr. 4 (Dörrereiweg 2)

**19.00 Uhr**  
 bei den Fenstern Nrn. 6 und 10  
 (Kohlplatz)

Auf eine grosse Zuhörerschaft freut sich der Männerchor Grabs.

# Ortsgemeinde Grabs wohin?

## Der Wald ist mehr als Sie denken

**Die erfolgreiche Veranstaltung vom 29. Oktober 2004 hat gute Anregungen eingebracht aber auch Fragen ausgelöst, welche beantwortet werden müssen. Die im Workshop von den Teilnehmern zusammengetragenen Vorschläge werden in einer Arbeitsgruppe gesichtet, geordnet und weiter bearbeitet. Die Arbeitsgruppe publiziert die erarbeiteten Lösungsansätze, Vorschläge und Antworten im Grabser Gemeindeblatt.**

*WE.* - An der Veranstaltung vom 29. Oktober wurde den Teilnehmern bereits versprochen, weitere Informationen im Wald oder auf den Alpen zu vermitteln. Diese Informationsbegehungen sind für alle offen. Der Ortsgemeinde Grabs ist es wichtig, viele Meinungen einzuholen, offene Fragen zu beantworten und die richtigen Informationen zu verbreiten.

### Aus dem Workshop

In 25 Gruppen mit jeweils acht bis zehn Teilnehmern wurden über Kartenabfragen die Bedürfnisse, Ideen und Kritiken der Workshopteilnehmer abgeholt. Anschliessend mussten die Teilnehmer die Vielzahl an Karten in fünf Gruppen auf einheitliche Themen zusammen fassen. Als nächstes musste eine Auswahl der drei bis fünf wichtigsten Themen getroffen werden. Diese wurden ins Plenum von rund 200 Teilnehmern eingebracht.

Im Plenum wurden die einzelnen Themen zu Themengruppen (Arbeitsfelder) zusammengefasst und am Schluss der Veranstaltung von den Teilnehmern mit Punkten bewertet. Die Wertung soll den Prozessverantwortlichen der Ortsgemeinde Grabs aufzeigen, welche Themen den Teilnehmern als besonders wichtig

erscheinen und vordringlich behandelt werden sollen.

Für die weitere Auseinandersetzung mit dem Prozess „Ortsgemeinde Grabs wohin?“ wurde die Arbeitsgruppe erweitert. Wer mitarbeiten möchte, konnte sich beim Präsidenten der Ortsgemeinde, Hans Sturzenegger, melden.

Die Tabelle auf der Seite 17 zeigt die neun Arbeitsfelder (Themengruppen) aus dem Plenum mit der entsprechenden Wertung (Punkte) der Teilnehmer und den dazugehörigen Nennungen (Anzahl Notizzettel). Es ist nicht immer möglich, eine Notiz eindeutig einem Arbeitsfeld zuzuweisen. Als Beispiel sind einige Notizen

Die Arbeitsgruppe besteht aus folgenden Mitgliedern		
Zimmermann Ulf	Amasis, 9472 Grabs	Projektleiter
Bicker Ueli	Perdeilenstrasse 10, 9472 Grabs	
Eggenberger Peter	Staatsstrasse 74, 9472 Grabs	Forstunternehmer
Eggenberger Christian	Bleichstrasse 9, 9470 Werdenberg	
Eggenberger Andreas	Ober Steinagger, 9472 Grabserberg	Revierförster
Frick Hans	Dachsweg 1, 9470 Werdenberg	
Gasenzer Martin	Eggenberg, 9472 Grabserberg	Landwirt / Alp
Hasler Peter	Mühlbachstrasse 3, 9472 Grabs	Lehrerschaft
Hitz Markus, Dr. med.	Dorfstrasse 6, 9472 Grabs	Gesundheit
Liebi Heinz	Perdeilenstrasse 1, 9472 Grabs	Verwaltungsrat OG
Lippuner Marcel	Geisseggstrasse 6, 9472 Grabs	Schulgemeinde
Lippuner Rudolf	Rathaus, 9472 Grabs	Gemeindepräsident
Lutziger Ueli	Schgun, 9472 Grabserberg	Waldbesitzer
Roggensinger Walter	Rosenweg 15, 9472 Grabs	
Sturzenegger Ueli	Feldweg 1, 9472 Grabs	Wasserversorgung
Sturzenegger Hans	Püls, 9472 Grabs	Präsident Ortsgemeinde
Vetsch Hanspeter	Buchrüti, 9472 Grabs	
Vetsch Niklaus	Dorfengrabenstrasse 11, 9472 Grabs	
Eggenberger Walter	Ortsgemeinde Grabs, 9472 Grabs	Protokollführer

Am Workshop vom 29. Oktober wurden alle Notizzettel eingesammelt. Um eine Gewichtung der Themen zu erhalten wurden diese Zettel nochmals auf die im Plenum zusammengefassten Themengruppen verteilt.

Da im Auswahlverfahren des Workshops die Mehrfachnennungen aussortiert wurden, war es nun interessant zu erfahren, zu welchen Themen wie viele Nennungen (Gewichtung) abgegeben wurden.

aus dem Workshop in der Tabelle auf Seite 17 aufgeführt.

### Weiteres Vorgehen

Die Arbeitsgruppe wird nun die erforderlichen Massnahmen zu den Arbeitsfeldern umschreiben und deren mögliche Umsetzung festlegen. Es müssen Prioritäten gesetzt werden, welche Arbeitsfelder kurz-, mittel-, oder langfristig umgesetzt werden können. Die einzelnen Massnahmen müssen durchleuchtet und Vor- und Nachteile gegenüber gestellt werden. Parallel dazu werden offene Fragen aus dem Workshop wie zum Beispiel

- Wie lösen andere Ortsgemeinden ihre finanziellen Probleme?
- Warum finden keine Holzganten mehr statt?
- Bessere Abgeltung durch die Bergbahnen Obertoggenburg?
- Braucht die Ortsgemeinde Grabs zwei Förster?
- Kann die Effizienz der Verwaltung gesteigert werden?
- Warum werden die „Produkte“ Pilze, Wasser und Wild nicht abgegolten?

behandelt und im Grabser Gemeindeblatt beantwortet. Die Fortschritte der Arbeitsgruppe werden ebenfalls publiziert.



## Sitzungstermine der Arbeitsgruppe

Die Arbeitsgruppe trifft sich wie folgt zu ihren ersten Sitzungen:

### 01. Dezember 2004

Die Berichterstattung im Gemeindeblatt erfolgt in der Ausgabe Februar 2005.

### 21. Dezember 2004

Die Berichterstattung im Gemeindeblatt erfolgt in der Ausgabe Februar 2005.

### 17. Januar 2005

Die Berichterstattung im Gemeindeblatt erfolgt in der Ausgabe Februar 2005.

Eine erste öffentliche Waldbegehung fand am 11. Dezember 2004 statt. Weitere öffentliche Veranstaltungen werden in der Presse angekündigt.

Arbeitsfeld (Themen)	Beispielnotiz	Wertung mit Punkten	Nennungen (Anzahl Notizen zum Thema)
Erhaltung	Aufgaben erfüllen wie bisher (Pflege in Wald u. Alp) Alp und Wald sollen in 50 Jahren noch so aussehen	28	98
Drittmittel / neue Einnahmen	Gratisarbeiten für Strassen- und Alpunterhalt Patenschaften / Grossanlässe organisieren	12	62
Effizienz	Fusion Ortsgemeinde und Politische Gemeinde Verwaltung mit der Politischen Gemeinde zusammen	18	33
Nutzungsform	Waldflächen nicht grösser werden lassen Waldbewirtschaftung weiter einschränken	16	29
Strassenunterhalt	Strassennetz an die Politische Gemeinde übergeben Unterhalt auf ein Minimum reduzieren	13	28
Druck auf Politik	Mehr Beiträge Steuerhoheit	19	18
Verursacherprinzip	Kosten nach Verursacherprinzip verteilen Alle profitieren – alle sollen bezahlen	4	14
Holzabsatz fördern	Anreize zur vermehrten Holzverwendung schaffen Öl und Gas mit Einfuhrzöllen belegen	9	11
Verkauf Alpen	Alpgebäude verkaufen alle Alpen verkaufen	3	7

## Schulrats- verhandlungen

### Belästigungen von Oberstufenschülerinnen

Vor kurzem kursierten in den einzelnen Schulhäusern zum Teil wilde Gerüchte über die Belästigung von Oberstufenschülerinnen. Viele Schüler und Schülerinnen waren verunsichert und trugen diese Verunsicherung auch ins Elternhaus und in weitere Kreise. Wie es sich herausgestellt hat, sind diese Gerüchte durch die Vermengung von ein paar verschiedenen Vorfällen entstanden; Vorfälle, welche sich zum grössten Teil bei der genauen Überprüfung als haltlos erwiesen haben.

Die Lehrerschaft und die Schulbehörde werden aber auch weiterhin immer und immer wieder alle Anzeichen einer eventuellen Belästigung sehr ernst nehmen und darauf reagieren. Die Schüler und Schülerinnen müssen ebenfalls immer wieder für dieses heikle und schwierige Thema sensibilisiert werden. Der Schulrat erachtet es als äusserst wichtig, dass sich bei diesem Thema keine „Gewöhnung“ einstellt, sondern dass jeweils schnell und effizient gehandelt wird.

### Systematische lohnwirksame Qualifikation (SLQ)

Der Schulrat hatte im laufenden Jahr zwei Lehrkräfte im Rahmen der SLQ zu qualifizieren. Auf Antrag der beauftragten Schulratsmitglieder hat der Schulrat beide Lehrkräfte auf den 01. Januar 2005 in die nächst höhere Lohnklasse befördert. Gemäss den Kriterien der Qualifizierung handelt es sich bei beiden Lehrpersonen um engagierte und pädagogisch kompetente Fachkräfte. Der Schulrat nahm dies mit

Befriedigung zur Kenntnis, denn die Schulqualität wird in grossem Masse von den einzelnen Lehrkräften mitbestimmt.

### Fördermassnahmen

Für drei Kinder bewilligte der Schulrat die Aufnahme bzw. die Verlängerung einer Logopädietherapie. Ein Kind konnte die Logopädietherapie abschliessen, für ein weiteres Kind wurde ein Unterbruch der Therapie beschlossen. Die Eltern eines Kindes verzichteten auf die Aufnahme einer Logopädietherapie.

### Ressortverteilung Schulrat

Nachdem auf Ende des Jahres zwei Schulratsmitglieder zurücktreten, mussten die Ressorts neu verteilt werden. Die bisherigen Schulräte behalten ihre Ressorts. Die neuen Schulratsmitglieder übernehmen die frei werdenden Ressorts ab 01. Januar 2005 wie folgt:

#### Marcel Lippuner

Finanzen, Versicherungen

#### Marlyse Alpiger

Kindergarten, Handarbeit/Hauswirtschaft, Schularzt/Schulzahnarzt

### Sitzungstermine 2005

Der Schulrat wird die Schulratssitzungen auch im nächsten Jahr jeweils am Donnerstag durchführen. Er hat für das Jahr 2005 folgende Termine bestimmt:

06. Januar, 20. Januar, 26. Januar (Budgetsitzung), 10. Februar, 24. Februar, 10. März, 24. März, 13. April (Bürgerversammlung), 14. April, 28. April, 12. Mai, 26. Mai, 09. Juni, 23. Juni, 04. Juli (Promotionssitzung), 07. Juli, 18. August, 01. September, 15. September, 29. September, 27. Oktober, 10. November, 21. November (Promotionssitzung) 24. November, 08. Dezember, 22. Dezember.

Das Vorprotokoll wird jeweils am Montag der Sitzungswoche erstellt.

### Promotionen

An der Promotionssitzung behandelte der Schulrat einen Antrag der Primarschule sowie sechs Anträge der Sekundarschule. Der Schulrat beschloss die definitive Beförderung eines Primarschülers. Fünf Sekundarschüler der 1. Klasse haben die Probezeit nicht bestanden. Der Schulrat hat deshalb auf Antrag der Lehrerschaft die fünf Schüler und Schülerinnen der 1. Realklasse zugewiesen. Für einen Schüler der 1. Sekundarklasse hat der Schulrat die Probezeit bis Ende des ersten Semesters verlängert.

## Fundbüro

Das Fundbüro der Gemeinde Grabs befindet sich im Rathaus, Gemeindebüro (Büro Nr. 4).

Fundgegenstände können während der Büro-Öffnungszeiten im Fundbüro abgegeben bzw. abgeholt werden. Sie erreichen uns telefonisch unter der Nummer 081 750 35 00.

In letzter Zeit sind unter anderem abgegeben worden:

**Wertsachen**  
**Brillen**  
**Schlüssel**  
**Velohelm**

**Vermissen Sie etwas?  
Dann nehmen Sie mit uns  
Kontakt auf.**

**high-speed-kabelinternet**

**Weihnachtsaktion**

Machen Sie sich oder Ihren Liebsten ein Geschenk: Im Dezember anmelden und den ersten Monat gratis surfen..!

(Mindest-Abo-Dauer 6 Monate)



**Rii-Seez-Net**  
RSN Provider **EWB** Internet

**infoline**  
081 755 44 99  
www.rii-seez-net.ch  
admin@ewbuchs.ch

**Anmeldung** direkt beim örtlichen Kabelnetzbetreiber in: Bad Ragaz, Pfäfers, Sargans, Mels, Flums, Walenstadt, Wartau, Sevelen, Buchs, Grabs, Haag, Sax, Salez, Frümser, Sennwald, Lienz, Plona, Altstätten, Widnau.

**ROHRER**



Bildhauer  
Grabmale  
Brunnen  
Skulpturen  
Natursteine

Spitalstr. 57 / Grabs  
Tel 081 771 60 27

St. Gallerstr. 20 / Buchs  
Tel 081 756 15 58

frohe Festtage  
wünscht Ihnen  
das RT-Team



[www.rtbike.ch](http://www.rtbike.ch)

Prompt • Schnell  
• Zuverlässig

**LANDI'S**  
**Getränke- und Wein-**  
**Lieferservice**

wünscht frohe  
Festtage

**LANDI GRABS**  
Telefon 771 26 64




**SCHNEEFRÄSEN**  
ab Fr. 1980.-  
bei:

081/77148 88

**Markus Looser**  
Grabs  
Landmaschinen

natürlich einheimisch **Molkerei Grabs** Molkerei Grabs Dorfstrasse 10 9472 Grabs Tel +41 81 771 38 28

MI 22. – FR 31. DEZ

**AKTION GRABSER RAHM**

1/4l CHF 2.50 statt CHF 3.30	<b>KÄSE DES MONATS:</b>
1/2l CHF 4.50 statt CHF 5.90	
1l CHF 6.00 statt CHF 9.10	

**Winzerkäse** 1kg CHF 16.00 statt CHF 21.00

**Tête de Moine** 1kg CHF 19.00 statt CHF 24.00

# Wasserversorgung am Berg verbessert

## Quellen im Brand werden stillgelegt

**Die Wasserversorgung Grabs hat am Grabserberg vom Mumpelin bis Brand das Wasserleitungsnetz erweitert. Dieses Bauwerk wurde notwendig, weil die Schutzzonen der Quellen im Brand nicht gemäss dem Gewässerschutzgesetz ausgeschieden werden konnten.**

GH. - Die Wasserversorgung hat die Nutzungsberechtigung der drei Quellen, die sich im Gebiet Brand befinden. Das Quellwasser wurde bis anhin der Sammelbrunnenstube Brand zugeleitet, entkeimt und versorgte schliesslich vier Bezüger am hinteren Berg. Seit Jahren wurden Lösungen gesucht um die Schutzzone, die für Quellen notwendig ist, festzusetzen.

### Schutzzonen

Zum Schutz der Quellen vor Verunreinigungen schreibt das Gewässerschutzgesetz Schutzzonen mit entsprechenden Nutzungsbeschränkungen vor. Die Grösse der Zonen hängt von den hydrogeologischen Verhältnissen ab. Die Zone S1 ist der unmittelbare Fassungsbereich der Quelle und lässt nur Nutzungen zu, die der Wassergewinnung und -aufbereitung dienen und sie ist vor dem Zutritt von Unbefugten zu schützen.

Die engere Schutzzone S2 dient dazu, schädliche Einflüsse für das Quellwasser im Bereich der Fassung fernzuhalten. In dieser Zone gilt ein allgemeines Bauverbot. Es bestehen zudem Einschränkungen für die Düngung und für Geländeänderungen.



Die Bauarbeiten im Gebiet Wüesti - Mumpelin sind in vollem Gange.



Betonierungsarbeiten am Druckbrecherschacht Vogelegg.

Die weitere Schutzzone dehnt sich als S3 als Pufferzone relativ weit aus. Bauaktivitäten und Verkehrsanlagen sind nur unter bestimmten Voraussetzungen möglich. Betriebe, die das Grundwasser gefährden könnten, dürfen nicht gebaut werden, bei Parkplätzen zum Beispiel ist das Oberflächenwasser abzuleiten und sie müssen mit Hartbelägen ausgestattet sein.

### Quellen im Brand werden nicht mehr genutzt

Nur sehr ungern lässt eine Wasserversorgung Quellen ungenutzt. In der Umgebung der Quellen im Brand, in der Schutzzone S1 und S2 befinden sich Gebäude, eine Gemeindestrasse und die Wiesen werden intensiv landwirtschaftlich genutzt. Diverse Abklärungen und Verhandlungen haben keine Möglichkeit ergeben, die Zone S1 ordnungsgemäss auszuscheiden. Die Wasserversorgungskorporation musste Alternativen suchen, um die Wasserbezüger in diesem Gebiet weiter mit qualitativ einwandfreiem Trinkwasser zu versorgen.

### Varianten

Der Verwaltungsrat hat verschiedene Möglichkeiten für eine Ersatzlösung geprüft: Am Grabserberg existieren in der Nähe des Gebietes Brand zwei weitere Quellen, die von privaten Wasserversorgungen genutzt werden. Die Ergiebigkeit dieser Quellen ist vor allem in trockenen Sommern nicht sehr gross, daher hat der Verwaltungsrat auf diese Varianten verzichtet.

Eine weitere Möglichkeit, Wasser vom bestehenden Druckbrecherschacht in die Sammelstube Brand zu pumpen wurde auch verworfen. Den grössten Nutzen für das Leitungsnetz der Wasserversorgung hat der Neubau einer Leitung von Mumpelin bis Brand.

### Nutzen

Die neue Hydrantenleitung vom Mumpelin führt Wasser von der Quelle in den Bächen über Vogelegg bis zur bestehenden Sammelstube Brand. 650 Meter neue Leitung mit einem Durchmesser von 160 mm waren für diese Verbindung notwendig. Drei neue Hydranten verbessern den Feuerschutz im Gebiet Hinteregg - Brand erheblich. Die Netzerweiterung hat zudem einen hohen Nutzen für die Wasserqualität. Das Wasser ab der Quelle Brand musste mit Chlor behandelt werden, beim Bergwasser ist dies nicht nötig. An der neuen Leitung konnten zwei Liegenschaften neu an das Netz der Wasserversorgung angeschlossen werden.

### Bauverlauf

Die Bauarbeiten kamen optimal vorwärts, das Wetter spielte mit und der Baugrund stellte sich als unproblematisch heraus. Innerhalb von knapp zwei Monaten konnte das Bauprojekt fertiggestellt und in Betrieb genommen werden. Die Wasserversorgung freut sich über den erfolgreichen Bauverlauf, der dazu beiträgt, die Versorgung der Korporationsmitglieder mit einwandfreiem Trinkwasser zu optimieren.

# „Licht für alli - zäme zum Liecht“

## Weihnachtsmusical der Kirchgemeinde Grabs-Gams

**Am 18. und 19. Dezember 2004 wird in der Mehrzweckhalle Unterdorf das Musical „Licht für alli“ vorgeführt. Lassen Sie sich vom Licht von Weihnachten anstecken und besuchen Sie das Musical!**

TB. - Seit den Sommerferien sind verschiedene Einzelpersonen und Gruppen der Kirchgemeinde Grabs-Gams motiviert für das Musical „Licht für alli“ im Einsatz. Sie planen, organisieren, bauen Kulissen, kümmern sich um Kostüme. Rund 100 Kinder, mehrheitlich aus der Sonntagschule und dem Cevi, die Kindergartenklasse Verplut, sowie 25 Erwachsene sind mit Freude daran, Lieder und Spielszenen einzuüben. Mit Spannung werden der 18. und der 19. Dezember erwartet, wo das Musical in der Unterdorfhalle aufgeführt werden darf.

### Entstehungsgeschichte

Zwei Gelegenheiten waren für die Entstehung des Musicalprojektes verantwortlich: Einerseits hat die Kirchenvorstanderschaft der Kirchgemeinde Grabs-Gams für das Jahr 2004 das Thema Kommunikation - miteinander ins Gespräch kom-



*Engel verkünden die frohe Botschaft.*

men - als einen Arbeits-Schwerpunkt festgelegt. Andererseits war da die Beobachtung, dass in der Kirchgemeinde jedes Jahr vor Weihnachten verschiedene kleine Veranstaltungen statt finden. Das hat die Sonntagsschulleiterin Ida Kaspar auf den Gedanken einer gemeinsamen grösseren Weihnachtsfeier gebracht. Die Idee eines Musicals wurde geboren.

An einer ersten Sitzung von interessierten Personen wurde bald ein passendes Motto für das Projekt gefunden: „Licht für alli - zäme zum Liecht“. Im Musical geht es um Licht - um Weihnachten. Mit dem Jesuskind kommt das Licht Gottes in

diese Welt. Es ist ein Licht, das die Dunkelheit durchbricht, ein Licht, das wärmt, Frieden stiftet und Orientierung bringt. Weihnachten hat die Welt damals verändert - ein einfaches Handwerkerpaar wurde Eltern des Sohnes Gottes, Könige knieten vor einem Kind in einem Stall, verachtete Hirten trugen lachend die frohe Botschaft weiter. Weihnachten möchte die Welt heute verändern. Menschen sollen in ihrem Herzen gewiss werden, dass Gott sie liebt. Dazu soll die frohe Botschaft von Weihnachten verkündet werden, dazu sollen auch praktische Zeichen der Solidarität gesetzt werden. „Zäme zum Liecht“ - verschiedene Menschen und Gruppen gehen miteinander auf ein Ziel hin. „Licht für alli“ - auch für weniger privilegierte Menschen soll es Weihnachten werden.

### Frohlich dabei

Unter kompetenter Leitung üben Kinder und Erwachsene Theaterszenen sowie zehn dynamische Lieder für das Musical ein. Weiter erarbeiten Kindergärtner einen Beitrag und schliesslich probt eine Band, die sich der anspruchsvollen musikalischen Begleitung stellt. Auch im Hintergrund wird intensiv gearbeitet. Schminkutensilien, Requisiten und Kostüme werden bereitgestellt, die Festwirtschaft, die jeweils nach dem Musical geöffnet sein wird, wird vorbereitet.

Das Musical „Licht für alli“ ist ein Gemeinschaftswerk. Viele Personen haben sich engagiert für das Gelingen des Musicals eingesetzt. Nur so ist es überhaupt möglich geworden. Herzlichen Dank an alle, die sich in irgendeiner Form am Musical beteiligt haben. Der Dank gilt auch der Kirchgemeinde Grabs-Gams, die die Trägerschaft für das Projekt übernommen hat, sowie den Sponsoren, die das Programmheft finanzieren und die Hilfsprojekte unterstützen.

### Licht für alli-Hilfsprojekte

Mit dem Musicalprojekt möchten die Organisatoren Licht bringen - auch für Menschen in schwierigeren Lebenslagen in unserer Region sowie für Waisenkinder in Afrika. Aus dem Weihnachtsmusical sollen drei verschiedene Institutionen unterstützen werden:



*Singen macht Spass!*

### Verein Chinderhuus Grabs

Der Verein Chinderhuus Grabs bietet mit der Kindertagesstätte „Tubehnopf“ und dem Mittagstisch „Chohldampf“ qualifizierte, familienergänzende Betreuung für Kinder aus Grabs und Gams an. Er wird von den beiden Gemeinden unterstützt. Das Alter der „Gäste“ reicht vom Säugling bis zum 12-jährigen Schulkind. Sie werden in der zentral gelegenen Kindertagesstätte in Grabs von zwei Erzieherinnen versorgt. Die Hilfe aus dem Musical kommt finanzschwächeren Familien zu Gute.

### Patenschaften Aidswaisen in Uganda

Über einen persönlichen Kontakt vor Ort hat die Sonntagsschule Grabs das Projekt von God Helps Uganda in Kampala, Uganda, kennengelernt. In Uganda leben ca. 2.5 Millionen Aidswaisen. God Helps Uganda baut Kleinkinderheime auf, platziert Aidswaisen in noch intakten Pflegefamilien, bezahlt deren Schulgeld und gibt Hilfestellung beim Aufbau von kleineren Einkommensprojekten (Kleinbäckerei, Näherei). Die Unterstützung aus dem Musical kommt Kindern aus dem Kinderheim in Luwafu, einem Vorort von Kampala, zu Gute, die die Sonntagsschule Grabs „adoptiert“ hat.

### Projekt „Begleitung von Schwerkranken“

Die meisten Menschen haben den Wunsch, ihre letzte Zeit auf Erden zu Hause verbringen zu können. Manchen Kranken fehlt aber eine Bezugsperson, oder die Angehörigen sind überlastet. Die Projektgruppe „Begleitung von Schwerkranken“ strebt an, dass schwerkranke und sterbende Menschen in dieser schwierigen Situation nicht allein sind. Die Kranken werden begleitet und ihre Angehörigen unterstützt bzw. entlastet. Mit unserem Beitrag werden Frauen und Männer ausgebildet, die diese Arbeit auf freiwilliger Basis leisten.